

Inhalt

Verzeichnis der Szenausschnitte	9
Verzeichnis der komprimierten Darstellungen	11
Verzeichnis der Übersichten	13
Glossar Codierungen	15
Einleitung	19
1 Theoretische Ansätze	25
1.1 Konstruktivismus	25
1.1.1 Die Lerntheorie Jean Piagets (1896 – 1980)	26
1.1.2 Diskussion der Lerntheorie Jean Piagets	28
1.1.3 Weiterführung des Ansatzes von Jean Piaget	29
1.1.4 Die Lerntheorie Lew Wygotskys (1896 – 1934)	32
1.1.5 Weiterführung des Ansatzes von Wygotsky	33
1.1.6 Die Rolle erwachsener Interaktionspartner in (sozial-)konstruktivistischen Ansätzen	35
1.2 Hirnforschung	36
1.2.1 Die Entwicklung des kindlichen Gehirns	37
1.2.2 Der Einfluss der Interaktionspartner auf die kindliche Hirnentwicklung	40
1.2.3 Emotionen und Hirnentwicklung	41
1.3 Bindungstheorie	44
1.3.1 Das theoretische Konstrukt des menschlichen Bindungssystems	45
1.3.2 Bindungspersonen von Kindern	48
1.3.3 Auswirkungen sicherer Bindungen	49
1.3.4 Erzieherinnen als Bindungspersonen	50
1.3.5 Gestaltung der Interaktionen zwischen pädagogischen Fachkräften und Kindern	52
1.3.6 Auswirkungen sicherer Bindungen zwischen Erzieherinnen und Kindern	54
1.3.7 Diskussion bindungstheoretischer Thesen	55

2	Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse	57
2.1	Umsetzung (sozial-) konstruktivistischer Lerntheorien im Ausland.....	57
2.2	Umsetzung (sozial-) konstruktivistischer Lerntheorien in Deutschland	63
2.3	Bildungspläne	65
2.3.1	Das Verständnis frühkindlichen Lernens und das Bild vom Kind	66
2.3.2	Zur Rolle der Beziehungsqualität in deutschen Bildungsplänen	68
3	Erzieherverhalten im Kindergarten als Forschungsgegenstand in Deutschland	73
3.1	1960er und 1970er Jahre	73
3.2	1980er Jahre	76
3.3	1990er Jahre bis heute	77
4	Zusammenfassung und Forschungslücke	83
5	Erkundungsstudie	87
5.1	Erkenntnisinteressen	87
5.2	Forschungsdesign	90
5.2.1	Ethnographische Feldforschung und Teilnehmende Beobachtung	90
5.2.2	Videogestützte Beobachtungen	94
5.2.3	Datenerhebung mit Videotechnik	96
5.2.4	Die Rolle des Forschers und Schwierigkeiten während der Datenerhebung	98
5.3	Datenanalyse	101
5.3.1	Analyseschritte	106
5.3.2	Reflexion der Analyse	110
6	Vergleichende Textanalyse – Erkenntnisinteressen I	111
6.1	Die Schwierigkeit der Definition und Operationalisierung eines komplexen Begriffs	111
6.2	Der Ursprung des Feinfühlungsbegriffs	113
6.3	Sensitivität, Responsivität und Sensitive Responsivität	115
6.4	Zur Differenzierung des Sensitivitätskonstrukt	117
6.5	Involvement	120
6.6	Zwischenfazit	121
6.7	Auswahl der Begrifflichkeit und Definition	124

6.7.1	Grundlagen der Operationalisierung „Sensitiver Responsivität“	126
6.7.2	Weitere Operationalisierungen „Sensitiver Responsivität“	127
6.8	Zwischenfazit	135
6.9	Merkmale der Operationalisierungen	136
6.10	Die Rolle des Kindes in der Erwachsenen-Kind-Interaktion	141
6.11	Operationalisierungen kindlicher Verhaltensweisen	143
7	Beschreibung des Interaktionsverhaltens	145
7.1	Die Signale der Kinder – Erkenntnisinteressen III	145
7.1.1	„Wichtigkeit“	146
7.1.2	„Dabei-Sein“	147
7.1.3	Signalarten	151
7.2	Das Interaktionsverhalten pädagogischer Fachkräfte – Erkenntnisinteressen I	155
7.2.1	Promptheit	157
7.2.2	Eingehen	158
7.2.3	Dabei-Sein	159
7.2.4	Umgang mit Stimmungen/Emotionen	161
7.2.5	Wertschätzung zeigen/loben	162
7.2.6	Stimulation	168
8	Vergleichende Analyse der Videoszenen	171
8.1	Erkenntnisinteressen II	171
8.1.1	In welchen Situationen zeigt sich „Sensitive Responsivität“?	172
8.1.2	Kennzeichen von Situationen mit einem zumeist feinfühligen pädagogischen Verhalten	177
8.1.3	Kennzeichen von Situationen mit einem vermehrt nicht-feinfühligen pädagogischen Verhalten	182
8.1.4	Beschreibung eines sensitiv-responsiven und eines wenig feinfühligen pädagogischen Verhaltens	184
8.1.5	Inwiefern und warum ändert sich der „Grad“ der Feinfühligkeit im Verlauf einzelner Interaktionen?	202
8.1.6	Lassen bestimmte pädagogische Situationen ein feinfühliges pädagogisches Verhalten eher zu als andere?	209
8.2	Erkenntnisinteressen III	209
8.2.1	Reaktionen der Kinder auf die Feinfühligkeit von Erzieherinnen und auf den Mangel „Sensitiver Responsivität“ ...	209
8.2.2	Zwischenfazit	220

8.2.3	Reaktionen der Kinder auf den Mangel „Sensitiver Responsivität“	220
8.2.4	Standhalten der Kinder bei nicht sensitiv-responsiven pädagogischen Reaktionen	227
8.2.5	Wann wenden sich Kinder bei einer nicht sensitiv-responsiven Reaktion ab?	236
8.2.6	Wechselwirkungen zwischen dem kindlichen und pädagogischen Interaktionsverhalten	247
8.2.7	„Sensitive Responsivität“ in erzieher- oder kindbestimmten Interaktionen	259
8.2.8	Zusammenhang zwischen der pädagogischen „Sensitiven Responsivität“ und der Qualität kindlicher Interaktionsbeiträge	272
9	Zentrale Ergebnisse	275
10	Ausblick	291
10.1	Forschungsdesiderata	291
10.2	Empfehlungen für die pädagogische Praxis	293
10.2.1	Reflexion des kindlichen Interaktionsverhaltens	294
10.2.2	Reflexion des pädagogischen Interaktionsverhaltens	296
10.2.3	Gestaltung des Umgangs und der Gespräche mit Kindern	298
11	Literaturverzeichnis	303